

Presseinformation

27. Dezember 2011

Wintersaison läuft in NÖ vielversprechend an

LR Bohuslav: Buchungslage zu Weihnachten und Silvester mit schneereichem Vorjahr vergleichbar

„Eine Umfrage der Niederösterreich-Werbung unter Hoteliers in den Wintersportorten hat ergeben, dass die Buchungslage zu Weihnachten und Silvester mit dem schneereichen Vorjahr vergleichbar ist. Gesucht wird vor allem Qualität zum guten Preis, Apartments und Zimmer im 3-Sterne-Bereich sind daher besonders gut gebucht. Die meisten Buchungsanfragen kommen aus dem Inland und aus den benachbarten Mittel- und Osteuropäischen Ländern“, informiert Niederösterreichs Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav über die heimische Wintersaison 2011/2012.

In den meisten heimischen Skigebieten kann mit einem weißen Jahreswechsel gerechnet werden; in Lackenhof am Ötscher, am Hochkar und am Zau[ber:]g Semmering konnte schon in den vergangenen Wochen der Liftbetrieb aufgenommen werden, die übrigen großen Skigebiete Niederösterreichs sind Ende voriger Woche in den Winter gestartet. Somit kann dieser Tage erstmals auch das neue Angebot der größten Top-Skigebiete Niederösterreichs ausprobiert werden - die Wintercard Niederösterreich. Es handelt sich dabei um einen Skipass, der wahlweise an drei oder fünf Tagen in den sieben niederösterreichischen Top-Skigebieten Annaberg, Gemeindealpe Mitterbach, Hochkar, Lackenhof am Ötscher, Mönichkirchen-Mariensee, St. Corona am Wechsel und Zau[ber:]g Semmering gültig ist. „Mit einer einzigen Liftkarte stehen den Gästen somit 113,5 Pistenkilometer und 42 Liftanlagen zur Verfügung“, so dazu Landesrätin Bohuslav. Zudem ist die Wintercard Niederösterreich übertragbar und kann von mehreren Personen genutzt werden. Die Preise für Erwachsene betragen 94 Euro für die 3-Tageskarte bzw. 138 Euro für die 5-Tageskarte.

Auch im Hinblick auf den Jahreswechsel am 31. Dezember gibt es in Niederösterreich einige touristische Angebote. Am Hochkar beispielsweise wird an diesem Tag ein Silvesterfackellauf abgehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeben sich bis 16 Uhr mit der Vierer-Sesselbahn Hochkar-Vorgipfel zum Geischlägerhaus, um dann gemeinsam mit Skilehrern der Skischule Hochkar

Presseinformation

hinunter ins Tal zu wedeln. Außerdem ist hier von 18 bis 23 Uhr die Teilnahme an einem Nachtskilauf möglich. Ein Fackellauf steht auch in St. Corona am Wechsel auf dem Programm. Hier trifft man sich ab 17.30 Uhr in der Talstation, um 18.30 Uhr wird hinunter gewedelt und um 19 Uhr ein Großfeuerwerk gezündet. Weiters kann hier u. a. ein Silvesterpfad begangen werden. Wer es lieber kulturell statt sportlich haben möchte, ist im Auditorium Grafenegg gut aufgehoben, wo das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich sein Neujahrskonzert gibt. Im Nationalpark Thayatal wird wieder die traditionelle Silvesterwanderung abgehalten, wobei die Wanderung heuer zum Max-Plateau führt. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Thayabrücke Hardegg. Auch im Naturpark Ötscher Tormäuer wird eine geführte Silvesterwanderung geboten, die im Restaurant Hallerstubn in Puchenstuben startet und auch wieder endet, Anmeldungen zur Teilnahme werden unter 02726/388-800 entgegen genommen. In der Schlossgärtnerei Wartholz in Reichenau an der Rax lässt sich der Jahreswechsel dagegen bei einer Gala mit Dinner, Klaviermusik, Doppelconférencen, Mitternachtssekt und Feuerwerk feiern. Für einen nautischen Jahreswechsel schließlich sorgt die in Tulln ankernde MS Stadt Wien. Ab 18 Uhr gibt es hier Tanzmusik und ein Schmankerlbuffet, um Mitternacht ein Feuerwerk.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Mag. Tamara Blaschek, Telefon 02742/9000-19824, e-mail tamara.blaschek@noe.co.at, bzw. Niederösterreich-Information, Telefon 02742/9000-9000, e-mail info@noe.co.at, <http://www.niederösterreich.at/>.